

**Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle**
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-erpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 30.10.2013

„Vom Image der traurigen Geschichte wollen wir uns lösen“

Kerpener Delegation besucht Partnerstadt in Polen / Herzlicher Empfang/ Kultureller Austausch soll in den Vordergrund rücken

Auf Einladung des Stadtpräsidenten, Herrn Janus Chwierut, besuchte eine Kerpener Delegation vertreten durch Herrn Detlev Geratz, Stadt Kerpen, Frau Lizzy Mischke, eine bekannte Kerpener Malerin nebst Begleitung unsere Partnerstadt Oswiecim.

Anlass hierzu war eine internationale kulturelle Veranstaltung, die sich zwischenzeitlich zum 7. x wiederholte.

Eine Vielzahl von künstlerischen Darbietungen bot sich den angereisten Gästen aus dem In- und Ausland.



So wurden auch etwa 15 eingeladene KünstlerInnen gebeten, innerhalb einer vorgegebenen Zeit ein Landschaftsbild zu zeichnen. Die so erstellten Bilder wurden anschließend ausgestellt, so dass sich Jedermann von den Fähigkeiten der Teilnehmer überzeugen konnten.

Anlässlich des Empfangs, an dem auch Vertreter der Delegationen aus der Ukraine, Italien, Frankreich und aus Breisach/ Deutschland teilnahmen, wies Herr Chwierut besonders darauf hin, dass dieser kulturelle Austausch für ihn von sehr hoher Bedeutung ist und die Stadt Oswiecim sich vom Image der Geschichte lösen und eine Stadt des Friedens sein möchte.

Dem Stadtpräsidenten ist die Pflege der Partnerschaften sehr wichtig und begrüßt es auch ausdrücklich, dass dieses Treffen wieder genutzt wurde, um Planungen für das kommende Jahr im Rahmen der Städtepartnerschaft zu konkretisieren.

Im Rahmen des Besuches hatte die Kerpener Delegation auch die Möglichkeit, die örtliche Bibliothek zu besichtigen. Sie gilt als einer der größten und modernsten Gebäudes im weiten Umland und zeichnet sich auch durch die Vielfalt der internationalen Lektüre aus.

Bei dieser Gelegenheit konnte Frau Lizzy Mischke die dortige Sammlung auch um ein von ihr erstelltes und signiertes Bildband ergänzen.

Die beigefügte Aufnahme zeigt die Übergabe des Bildbandes. Frau Marta Akbeki (Links, als Dolmetscherin), Frau Monika Swietek- Smerek (Mitte, als Vertreterin der Stadt Oswiecim) und Frau Lizzy Mischke